

**PRESSEMITTEILUNG 02/2016**

## Brückenschlag zwischen Training und Therapie

Interdisziplinärer Ansatz unter einem Dach  
auf der Golfanlage Hummelbachau in Neuss

**Neuss/Hamburg, 22. September 2016:** Die medicoreha Welsink Unternehmensgruppe eröffnete im Frühling 2016 ein ambulantes Golf-Therapiezentrum, das als PGA-Golfklinik anerkannt ist, auf der Hummelbachau in Neuss-Norf. Auf insgesamt 350 Quadratmetern richtete sich das Unternehmen auf dem Gelände der Golfanlage Hummelbachau ein. Neben mehreren Behandlungsräumen und einer Trainingsfläche gibt es in unmittelbarer Nähe auch ein Indoor-Putting-Green. Bis zu acht speziell ausgebildete Golfphysiotherapeuten und physiotherapeutische Heilpraktiker arbeiten hier und bieten sportmedizinische und golfspezifische Angebote unter einem Dach. Mit dem Brückenschlag zwischen Training und Therapie lassen sich Synergien nutzen und ein Mehrwert für Patienten und Golfer bieten.

Der Gesundheitsdienstleiter mit Fachkliniken für Rehabilitation in den Fachbereichen Sportmedizin, Orthopädie und Psychosomatik im Rhein-Kreis Neuss, in Köln und Mönchengladbach, kennt sich aus mit Sportverletzungen. Neben dem Fußballbundesligisten Borussia Mönchengladbach lassen sich zahlreiche Spitzensportler wie zum Beispiel Aline Flocken, Weltmeisterin im Ringen, bei medicoreha behandeln. „Im MedGolf-Institut als Teil der medicoreha Welsink MedSport GmbH geht es darum, Golfer nach einer Operation oder Sportverletzung wieder golffähig zu machen“, erklärt Dieter W. Welsink, geschäftsführende Gesellschafter des Unternehmens. Er ist selbst Physiotherapeut, Diplom-Sportlehrer und ehemaliger Kanuslalom-Weltmeister. Den Patienten soll es ermöglicht werden, sowohl schmerzfrei Golf zu spielen als auch das eigene Golfspiel zu verbessern.

### Arbeit Hand in Hand

Die Herausforderung bestand laut Welsink darin, für das MedGolf-Programm ein golfspezifisches Trainingsgerät zu finden, welches den hohen Ansprüchen des komplexen Golfspiels gerecht wird. Über die Professional Golfers Association (PGA) of Germany, dem Dachverband aller Golf-Professionals in Deutschland, kam der Kontakt zu Patrick Wolferstätter zustande. Er ist geschäftsführender Gesellschafter bei der Logicalgolf Global Investments GmbH und selbst ausgebildeter Golflehrer. „Uns ist es wichtig, dass in unserem MedGolf-Institut Golf-Physiotherapeuten und

Golf-Pros Hand in Hand arbeiten“, so Welsink. „Die Geräte von Logicalgolf sind dafür das perfekte Bindeglied. Sie bieten eine Lösung für ein golfspezifisches, funktionelles und effektives Training.“

„Wir bieten unseren Kunden ein ganzheitliches System von Produkten, das zu jeder Trainingsmethode passt“, erläutert Wolferstätter die strategische Ausrichtung von Logicalgolf. Grundaspekt der Produkte, die alle in Deutschland entwickelt, getestet und optimiert werden, ist die Vereinfachung des Lernprozesses. Dabei steht sowohl die Visualisierung von Bewegungsabläufen als auch das Training gegen einen Widerstand und damit verbundenes motorisches, unterbewusstes Lernen im Fokus. Seit mehreren Jahren arbeitet man zudem mit Technogym, dem führenden Hersteller von Fitnessgeräten aus Italien, zusammen und vertreibt weltweit deren Trainingshilfen für die Design-Kraftstation Kinesis. „Dafür haben wir golfspezifische Attachements entwickelt“, sagt Wolferstätter. Und fügt hinzu: „Das umfassende Portfolio an hochkarätigen Fitnessgeräten von Technogym in Kombination mit den Logicalaccessories ist die perfekte Ergänzung.“ Mit diesen trainiert der Golfer alle Bewegungsabläufe des kurzen sowie des langen Spiels. Gezielte Wiederholungen in Kombination mit definierter Muskelanregung intensivieren den Trainingseffekt. Das golfspezifische Muskelgedächtnis wird geschult und Lernfortschritte werden beschleunigt. Mit dem Kabelzugsystem von Technogym kann optimal für jedes persönlich gesteckte Ziel im Golfsport trainiert werden.

## **Interdisziplinäres Konzept**

Mit der Kombination von Kinesis und den Logicalaccessories bieten wir ein multifunktionelles Trainingsgerät für Golfer und andere Sportler“, sagt Welsink. Damit gelingt es, Krankheiten zu behandeln sowie mit Hilfe eines professionellen, interdisziplinären Konzepts die individuelle Sport - und Golfsportfähigkeit nach Krankheit und Operationen wiederherzustellen oder bei chronischen Erkrankungen zu verbessern. Die Kinesis lässt sich für nahezu jede Sportart individuell einstellen. Durch die sowohl horizontale als auch vertikale Führung der Seilzüge als auch durch den elektrischen Widerstand ergeben sich aus sportmedizinischer Sicht viele Vorteile: So werden hohe Bewegungsgeschwindigkeiten sowie hohe Bewegungsgenauigkeit und Dreidimensionalität erreicht. Zudem hat man die Möglichkeit, Teilbewegungen zu üben und Bewegungsabläufe im Unterbewusstsein zu verankern.

Medicoreha hat bereits Anfragen anderer Golfclubs, die das Konzept des MedGolf-Instituts in Hummelbachaue gerne adaptieren möchten. Während man sich dort erst einmal darauf konzentriert, auf dem Gelände in Hummelbachaue organisch zu wachsen, realisiert Logicalgolf Trainingsmöglichkeiten und komplette Studios und richtet sich damit an Golfanlagen, Reha-Zentren, Hotels, Physiotherapeuten, High

End Fitness Clubs und Personal Trainer. Wolferstätter erläutert die Idee dahinter: „Die Größe der Clubhäuser von Golfanlagen lässt es oft zu, dass die Räume als Fitness-Studio oder als Räumlichkeiten für Physiotherapeuten nutzbar wären. Neben Einsparungen von Kosten für Miete und Personal lassen sich Synergien nutzen.“ Besonders Physiotherapeuten zeigen Interesse, circa 60 Prozent aller Anfragen an Logicalgolf kommen von dieser Zielgruppe. Doch der Brückenschlag zwischen Training und Therapie lohnt sich nicht nur für Golfanlagen, Fitness Clubs oder Physiotherapeuten, sondern generiert auch für Golfer auf der Anlage einen Mehrwert. Denn sie profitieren von der interdisziplinären Zusammenarbeit, wenn beispielsweise der Physiotherapeut die Mobilität oder die Stabilität aufbaut und der Golftrainer anschließend das neue Bewegungsvermögen nutzt, um den Golfschwung des Kunden zu verbessern. So können diese in guter körperlicher Verfassung länger gesund golfen und es ergibt sich eine Win-win-Situation für alle Beteiligten.

## Bildmaterial:

Bild „MedGolf-Institut“: Dieter W. Welsink liegt das Handicap seiner Patienten am Herzen. Er schätzt die vielseitigen Nutzungsmöglichkeiten der Kinesis in Verbindung mit den Trainingshilfen von Logicalgolf.

Bild „Welsink“: Dieter W. Welsink ist Inhaber der medicoreha Welsink Unternehmensgruppe, Diplom, Sportlehrer, Physiotherapeut und MedGolf-Headinstruktor.

Bild „Wolferstätter“: Patrick Wolferstätter, geschäftsführender Gesellschafter bei Logicalgolf und ausgebildeter PGA-Professional, ist insbesondere für die Netzwerk- und Vertriebsarbeit zuständig.

Bild „Hummelbachaue“: Das MedGolf-Institut auf der Hummelbachaue in Neuss-Norf wurde im Frühling 2016 eröffnet und ist als PGA-Golfklinik anerkannt.

## Hintergrundinformationen zu Logicalgolf

Logicalgolf entwickelt Ideen und Produkte, die neue Wege des Golftrainings ermöglichen. Funktionalität, Design und ein benutzerfreundliches Ergebnis stehen dabei immer im Mittelpunkt. Logicalgolf arbeitet visuell, mit einfachen und verständlichen Trainingshilfen und integriert neben den technischen, auch die physischen und mentalen Aspekte des Golfspiels. Die Logicalgolf Gym Solutions basieren auf unterbewusstem sowie motorischem Lernen. Die Golfbewegung wird durch bewusste Übertreibungen gefühlt. So wird der Unterricht abwechslungsreich gestaltet und den Golfschülern eine Nachahmung der richtigen Bewegung ermöglicht. Auch viele Tour-Professionals arbeiten bereits mit den Trainingshilfen von Logicalgolf.

Weitere Informationen unter: [www.logicalgolf.com](http://www.logicalgolf.com)

## Hintergrundinformationen zur medicoreha Welsink Unternehmensgruppe

Die medicoreha Welsink Unternehmensgruppe ist mit medizinischen Einrichtungen im Kreis Neuss, in Mönchengladbach und in Köln vertreten. Der Firmennamen steht nicht nur für Qualität in Rehabilitation und Prävention, sondern auch für jahrelange Erfahrung. Rund 270 Mitarbeiter sorgen an elf Standorten für eine medizinisch-therapeutische Betreuung in der ambulanten Rehabilitation, der Physio- und Ergotherapie, der Sportmedizin und der Gesundheitsförderung. Der Standort Neuss ist zertifizierte Rehabilitationsklinik durch die PGA, dem Dachverband der Golf Professionals. Die Standorte Meerbusch und Mönchengladbach sind PGA-Therapiezentren. Passend zur Firmenphilosophie „Gesundheit bewegt uns“ gehört seit 1996 auch die medicoreha Welsink Akademie in Neuss – und seit August 2010 mit einer weiteren Niederlassung in Essen – zum Unternehmen, an deren Standorten 450 anerkannte Ausbildungsplätze für Physio- und Ergotherapeuten zur Verfügung stehen. In Kooperation mit der Hochschule Niederrhein wird darüber hinaus der Bachelor-Studiengang „Angewandte Therapiewissenschaften“ für angehende Physio- und Ergotherapeuten angeboten. In neun Semestern wird ausbildungsintegrierend das Staatsexamen und der Bachelorabschluss erzielt.

Weitere Informationen unter [www.medicoreha.de](http://www.medicoreha.de)

**Pressekontakt:**

**MatchpointPR**  
PUBLIC RELATIONS & COMMUNICATIONS

**Dr. Johanna Damm**

Senior-PR-Beraterin

Infanteriestraße 19 / Geb. 4a 80797 München

Tel.: 089-58 908 270 Fax: 089-58 908 272

[jd@mp-pr.de](mailto:jd@mp-pr.de) □ [www.mp-pr.de](http://www.mp-pr.de)

[www.facebook.de/MatchpointPublicRelations](https://www.facebook.de/MatchpointPublicRelations)